

Gründungsversammlung.

=====

Die unterzeichneten Herren haben heute, am 26. Februar 1919 den Kegelklub "Stich" gegründet. Die beigehefteten Satzungen werden eingehend durchberaten und finden einstimmige Annahme. Als Vorstand wird Herr Martin Herrmann, als Kassierer Herr Martin Hemmann einstimmig gewählt. Mit einem kräftigen "Gut Holz" wird die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von jedem Gründungsmitglied eigenhändig unterschrieben.

Gründungsmitglieder: Herr Bruno Hallmeyer,
" Martin Hemmann,
" Martin Herrmann,
" Richard Hunger,
" Edwin Huss,
" Karl Jahn,
" Hugo Rössler,
" Martin Weissflog.

S e h n a i/Erzg., den 26. Februar 1919.

M. Kops	22/11.	1897	Bruno Hallmeyer	18/2.
H. Kuchler	4/7.		Edwin Huss	8/7.
H. Lang	7/6.		Martin Herrmann	14/12. 1888
Wienke	8/6.	1878	Martin Weissflog	6/7.
Hafmann	2/4.	1869	Martin Herrmann	7/4.
Riegel	5/7.	1885	Richard Hunger	9/8.
Beck	6/8.	1879	Karl Jahn	20/2.
Herrmann	14/12.		Hugo Rössler	
Epperlein	9/10.	1893	Edwin Huss	22/7.
Unger	9/8.	1884	Willy Riegel	
Fritz Michael	26/8.	1898	Edwin Huss	
Wagler	8/15.	1880	Willy Riegel	
Karl Haus	12/1.	1898	Edwin Huss	13/2.
			Adolf Hoffmann	31/12.
			Carl Hoffmann	30/8. 22.

17. Oktober 1919.

Nach 4 maliger Beteiligung
am Spiel werden auf Wunsch
dies einstimmigen Beschlusses
nein Mitglieder aufgenommen;

Herrn Georg Lhenk &
Willi Riegel.

Herrn
Herrmann

9. Juni 20.

Nach 4 maliger Beteiligung
am Spiel wird auf Wunsch
dies einstimmigen Beschlusses
als neues Mitglied aufgenommen
Herr Albert Kneidel

Herrn Hermann

11. Aug. 1920.

Nachmitt. wird beschlossen, dass die Herren
Martin Hermann & Willy Riegel als Mitglieder
mitgenommen sind.

Nach folgendem Tages wird Herr Adolf Pollmann
nach 4 maliger Beteiligung am Spiel auf Wunsch
als Mitglied aufgenommen.

Es geht der Vorbescheid nach dem einige
jüngere Mitgl. - Herren zum Spiel. Hagedorn und Kist;
sind kühn zu sagen Beteiligung am Spiel haben
in Chemnitz. Das Mitgl. Adolf Pollmann wird aufgenommen.
Bauer Hagedorn

110.10

Es wird beschlossen, am 30. 31. 10. u. 1. 11. 20.
ein Goldprüfregulär zu veranlassen.

Maxim Hermann

18.11.20.

Herr Maxim Weisberg erklärt am 18.11.20.
seinen Austritt u. bezahlt gleichzeitig seine
Rückstände.

Das für den 30. 10. 20. beschlossene Gold-
prüfregulär, wird infolge unzumutbarer
Verhältnisse zurückgestellt, dafür wird
ein Familienabend vorgeschlagen, der sich
einstimmig, glücklich, am 18. 11. abgehalten
wird. Gleichzeitig wird Herrn Haffner, die
Grußabbringung, vom 20. 10. 19. bis mit 13. 11. 20.
vorgelagt, die geprüft sind für würdig
befunden bezeichneten.

Karl Fahn

Edwin Hupf

21/2

Unter bisheriger Vorsicht Herr Karl Fahn,
erklärt am 19. 10. seinen Austritt und
bezahlt am 21/2 seinen noch rückständigen
Durchschnitt.

23/2

Nach 4 maliger Beteiligung am Spiel
wird auf Wunsch durch einstimmigen
Beschluss als neues Mitglied Herr
Arthur Kückler aufgenommen.

Maxim Hermann

Sabina, Das St. Thier 1912

Aufhellen der Vegetation. Schwarzer
Larve in diesem Jahr, hielt sich der Royal-Club am
Abendessen mit einem ab. Dabei wurde der wasser-
tun von diesem Jahr der Klubbler bis auf 13.52
eingetragen bezug. für diese Opfer war es. - Der
Abend verlief in sportlicher Form als auf gewöhnlich
für diese Zeit. Briefe.

Gegenüber dieser Zusammenkunft
waren alle Royalbinder erschienen waren, jedoch nur
eine Versammlung aus. Auf der Tagesordnung standen
nachstehende Punkte:

- 1.) Wahl eines neuen Vorstands.
- 2.) Aufnahme eines Mitglieds.
- 3.) Allgemeine.

Royalbinder lang regierte für ein
das Wort und ist ein zu Punkt 1. Royalbinder
Lange als Vorstand war. Zustimmung wurde gegeben
zum Vorstand gewählt. Darauf regierte der neue
Vorstand das Wort, welche das Wort an
sich genommen hat, dankte für das Vertrauen und
bedankte sich Royalbinder mit dem Namen für die
wunderbare Aufnahme und freudigen Opfer. Im Anschluss
wurde getrunken zu Ehren des beliebigen Vorstands
& Royalbinder, der infolge seiner Tätigkeit unter dem
Namen bekannt wurde, war nicht nur als Vorstand
weiter seinen Namen und hat alle Mitglieder
über das Gelingen nicht vergessen zu denken, da

so der Hofler nicht all ganz unangenehm
kamen.

Deswegen wurde für Punkt 2 gesprochen.
All Gäste, die für die Vereinsbesuche all Mitglieder
im vorigen Sommer waren eingeladen, die

Herrn Röscher in. Richter.
Diese Jahresversammlung wird selbst am 1. April stattfinden,
besonders wenn man sich für die Sache interessiert all
4 Mal am darauffolgenden Regelmäßigen bezieht,
jedoch die Geschäftsbesuche der Vereinsmitglieder
nicht erfolgen kann. Der Richter ist nicht ge-
wollt als Mitglied dem Club beigetreten sind be-
gründet sich darauf, dass er in allen Kreisen sein
für sich selbst. Dagegen ist der Richter mit der Auf-
nahme nicht einverstanden. Dagegen erklärt er für den
Vorstand, dass diese gewisse Anzahl für alle Regelmäßigen
zur Aufnahme all neuen Mitglieder einverstanden ist.
Klären, jedoch er einstimmig aufgenommen wird.
Der ist. So dass der neue Mitglied der Verein der
Club willkommen.

Für Punkt 3 ist nicht zu verfahren.

Man muss auf ein kleines Kind achten.
Jedoch für die Verein all auf für die Mitglieder.
Der selbst bezeugen und daher sind die letzten Punkte
nicht für die Aufnahme eingetragene worden, jedoch
die letzten Abend gegen 9 Uhr.

Adolf Pollmer.

Arthur Küchler

Adolf Heemann

Edwin Kauf

Carl Röscher

Lehrer, Das St. Thier, 1922

Bestallung der Mitglieder. Der Vorstand
Partie in diesem Jahr, ist für den Royal-Club am
Abendessen mit einem ab. Dabei wurde der Vorstand
durch den Vorstand der Klubkasse bis auf 13.52
aufgekauft bezogen. für diese Opfer verantwortlich. - Der
Abend verlief in sportlicher Form und all auf auffälliger
Ginnschicht sehr heftig.

Gegenüber dem Komitee
wegen der Royalklubmitglieder, welche sich
eine Korrespondenz aus, auf der Tagesordnung stehen
nachstehende Punkte:

- 1.) Klart sind einem Vorstand?
- 2.) Aufnahmewort Mitglied?
- 3.) Allgemein?

Royalklub der lang weggelassen
das Wort und ist zu Punkt 1 Royalklub
Kauf als Vorstand. Zustimmung wurde gegeben
zum Vorstand ausgesprochen. Jedoch wurde der Vorstand
ausgesprochen der Vorstand, welcher der Vorstand
ausgesprochen ist, danken für den Vorstand und
bezügliche der Royalklub mit dem Vorstand für die
willkürliche Zustimmung und für die Opfer. Im Anschluss
wurde ausgesprochen, dass es unmöglich ist, das belästigende Vorstand
& Royalklub, der infolge einer Zustimmung unter dem
Royalklub beizubehalten, was sind auch als Vorstand
werden können kann und hat alle Mitglieder
über das Gelingen nicht stehen zu lassen, da

Sabara den 6. 9. 22.

Nach Aufbruch des Morgens wurde früh nach
Kloster und Regalbrüder Kirche unsere kleine Ver-
sammlung einberufen. Anwesend waren:

Vin Regalbrüder-Vorstand Herr,

" - Kassierer Herr

" Eisenberg

" Schuler

" Thünger

" Pfeiler

Auf der Tagesordnung stand:

- 1.) Wahl eines Schriftführers.
- 2.) Früher Ausscheidung sämtlicher Regale
im Kloster.
- 3.) Allgemeine.

Zu Punkt 1 wird nach Vorstand der Regalbrüder
Pfeiler vorgeschlagen. Nachdem sich damit alle an-
wesenden Regalbrüder einverstanden erklären, nimmt
der Vorschlagener das Amt als Schriftführer an.

Zu Punkt 2 versetzt der Vorstand, daß es befall
der Wunsch aller Regalbrüder sei, künftig stund für
die Regale zu besorgen, damit sich der Bedarf der
Geldunterstützung entsprechend besorgt wird und nicht
Kassierer. Alle anwesenden Regalbrüder stimmen
sich zu und es wird nach kurzer Aussprache beschlossen:

- 1.) Schwedeler, Kamm & Lückner werden künftig
im die Gänge, also pro Regel 1 Pfennig besorgen
- 2.) Lohr spezial im die Keller Keller 50 Pfennig
Lohr spezial beim Abkochen sind 10 Pf.
- 3.) Kassen für ungenutzte Speisen oder inbegriffen
für Lohr während der Gänge Abend werden nicht
folgt festgesetzt:

Nb 1. wird nach 7 1/2 Uhr versetzt

Nb 5. wird ein neuer Regalbrüder abgesetzt nicht
Kamm.

Aufgaben ist jedes Mitglied im
Vorsitz der jeweiligen Versammlung Mitglied zu bezeichnen.
Jeder wird auch einstimmig beschlossen, daß das Gehalt
des Aufseheres aus der jeweiligen Versammlung bezahlt
werden zu haben ist. Es wird ferner jeder einstimmig
beschlossen, daß das Gehalt der Vorsitzenden für ein nicht
amtierendes Mitglied daselbst nicht übersteigen darf.
Lassen wir das, sondern daß das Gehalt in
Aufsichtsrat ein nicht am Kapitalamt stehendes
Mitglied ebenfalls nicht zu haben ist. Das Gehalt
fällt der Kasse zu.

Zu Punkt 3 ist nicht zu verfahren.

Ende der Versammlung 1/2 1 Uhr.

Carl Pfeiffer
Vorsitzender

Edwin Herz
Max Frömer
Karl Lang

Lehman 4. 3. 1924.

Auf Grundlage unserer Vorstands wurde
nach Schluss unserer heutigen Versammlung
einige wichtige nachstehende Punkte be-
sprochen: Amusement warren

Die Kegelbohrer	Kofman
"	Riegel
"	Lamy
"	Herman
"	Hess
"	Heinrich
"	Heringer

Als amüsante Mitglieder sind wir darüber
einig, daß am 19. d. M. ein Schweinekopf
essen veranstaltet werden soll, dazu sollen
zwei Schweineköpfe gekauft werden.

garnet einstehen may beschloffen, daß
sich unser Kegelklub photographieren
lassen will um unseren Kegelbänder
Fluss und Rösler im Bild zu über-
sehen bez. unser Rösler bei seinen
Abfahrten zu übergeben.

Außerdem einstehen may einstimmig
beschloffen einen Ehrenkapel zu beschaffen
und ist infolgedessen S. 6 unserer
Statuten sinfällig.

Zum Schluss wird may darauf ein-
gesehen, daß sich jeder Kegelbänder
an seinen Geburtstag kenntlich
zeichnen soll.
Ferner auch Amerika und Japan
ist.

gegründet und unterstützt

R. Eichenberg

Alwin Lang

Richard Hoyer

Natli Hermann

Carl Haffmann

Max Fels.

Emil Kugel

Lehna, den 16. 4. 23.

Am heutigen Tag ist von Rintnersperre
Regelungen folgendes beschlossen worden:

§ 4. Strafe für zu spät kommen wird
dabei bestimmt, daß jedes Mitglied
nach 14 9 Uhr abgesetzt 50 Pfg.
und wer nicht kommt 1 Mark Strafe
zu entrichten hat.

ferner wird § 4 a eingefügt, daß
nicht das Mitglied welcher ein
Jahre seit 5 Pfg. Strafe bezahlt
muss, sondern alle übrigen Mit-
glieder je 5 Pfg.

eingefügt und Rintnersperre

Carl Riegel
Herr Lang
Carl Kasper

Paul Kasper
Martin Kasper
May Kasper.
R. Kasper

Lehna, 27. / 8. 21.

Auf Vorschlag des Kegelabends wurde vom Vorstand
u. Kegelbrüdern Hofmann nach einer längeren
Beratung einberufen. Anwesend waren:

Die Kegelbrüder - Vorstand Hofmann

" - Kassierer Lang

" - Hermann

" - Hoff

" - Zwickel

" - Riegel

" - Beck

auf der Tagesordnung stand:

- 1) Zu dem am 20. 21. 18. d. 49. stattfindenden Kreis-Kegel-
abend auf Vorschlag als Kassierer bestimmt, der
Kegelbrüder Lang und Hermann.
- 2) Als Litteratür für den Kegelabend von 2-8 Uhr
Beck u. Hofmann von 8 Uhr bis 10 Uhr Zwickel
u. Riegel. Sonntag von 11 Uhr Hofmann, Montag
bis 6 Uhr, von 6 Uhr Zwickel u. Beck. bis
10 Uhr. Montag von 2 Uhr bis 8 Uhr Zwickel
u. Zwickel, von 8 Uhr bis 10 Uhr Riegel u. Riegel.
- 3) Zweck weiterer Verbreitung unseres Kreis-Kegel-
abends von dem anwesenden Mitgliede befragt
in der Buchhalter sowie in der Anwesenheit
Zwickel nach einer Annahme einzuwirken
zu lassen, was Kegelbrüder Zwickel
bevorzugen will.

10 Uhr der Versammlung 12 Uhr.

M. Hermann
Vorsitzender

Schma den 3/9.24.

Nach der fertigen Kegelarbeit wurden folgende
Abrechnung bez. Aufstellung von den am
31. 8. bis 1. 9. d. J. abgefallenen Preiskugeln fertig
gestellt:

Die ersten 3 Preise ausfallen:

Martin Hermann	I	75.00	Wk auf	9.7.9	<u>25</u>
Paul Karmisch	II	50.00	"	6.9.9.	<u>24</u>
Wunderlich Buchh.	III	25.00	"	9.6.9.	<u>24</u>

ferner wurden im ganzen aufgegeben:

180	135	134	79	56	27	16	8
17.	18	19	20	21	22	23	24

Karten wurden markant 3540 à 30 Pf.
ergibt einen Betrag von Wk 1062.00,
daran sind $66\frac{2}{3}\%$ = Wk 708.- für Preis
~~und~~ ~~Leistung~~ ~~festgesetzt~~ wurden,
Die Markkosten betragen:

Aufstellung	Wk 35.00
Leute	" 30.00
Anzeigen Plakat, Listen etc	" 85.00

ergibt Wk 150.00	
Abgabe von Buchhoger Verband "	25.00
ergibt	Wk 175.00

<u>Abrechnung</u> : markante Karte	Wk 1062.00
Preis, Leistung, Markkosten,	" 883.00
Bleibt ein Überschuss von	Wk 179.00

Da auch der Buchhoger Verband schriftl.
auf mitgeteilt hat, daß wir die Hälfte des
Reinergebnisses an obigen Verband abge-
ben werden soll, wurde einstimmig

beschlüssen an den Buchbinder Verband
folgendes eine Leinwand zu schreiben fol-
gendes Folien:

Ihr uns Schreiben v. 30. 8. 24, gelangte in
unserer Hände wir konnten und aber
nicht immerstandes erklären die falsche
der Reingewinnung an Ihren Verband
abzugeben, da die Entscheidung aus
den ersten zwei Tagen ganz falsch
war, und wir selbst gegenseitig
machten, um die Zeit auszufüllen
sollte zu schreiben, so daß wir wirklich
1/3 der geschriebenen Karten selbst zu-
schicken haben, um Ihre aber auch,
gegen zu kommen haben wir beifolgt
25 Mk an Ihren Verband abzuliefern
und hoffen wir, daß Sie damit
immerstandes sind.

Wachsthum
Club, Stich" Leinwand
v. 24

ausgegebenes Aufstellung und
an den Verband ungeschickte Leinwand
werden für wirklich bestimmt
und nun folgendes unter-
schreiben:

R. Lennig
Herr Lang
Carl Lennig
Herr Lennig

Lehrer, den 29. / X. 24.

Nach Schluss des heutigen Kegelsbands würde
nach einer Vorlesung abgehalten werden & kommt
als Punkt 1. Verbandssachen Buchholz
zur Besprechung. Nach längerer Aussprache
& Vorlesung durch Herrn Vorstand Hofmann
wird beschlossen, die vom Verband Buchholz
erhaltenen H. 12. bis zum 31. X. zu entrichten.

Als Punkt 2. ist nun allen Kegelbrüdern davon
nach längerer Zeit geplante Teilmessung
aufgelegt worden, es wird nun durch
auswählende Mitgliedern bestimmt, dass
diese Teilmessung möglichst in 14 Tagen
abgehalten werden kann, das nötige
Geld zu beorgen C. Hofmann & Rich. Heine.

Als Punkt 3. wird beschlossen, dass die vom
Brickegeln nach außenstehenden Beträge
bis zum Schluss bez. sein müssen.

Weiter wird zwecks Unterhaltung bei
der Teilmessung beschlossen den bekannten
Händler Thier aus Annaberg zu beauf-
tragen wird das falls von C. Hofmann
persönlich bestellt.

Auswählende waren:

Kegelbrüder Heine

" Heine

" Hofmann

" Heine

" Beck

Vorstand Hofmann

Schluss der Versammlung 11.10. Thier Beck

Schriftföhrer

A. Hofmann

E. Ringel

R. Heine

W. Heine

Carl Hofmann

Thier Beck

Lehena, den 7. X. 25.

Heute am 1. Monatskegel wurde das
Stad, der Klubsorden mit 25 Kegeln in der
Vollen ausgekagelt, als Sieger, ging bei
diesen Kegeln Kegelbrüder H. Kummern
mit 137 Halb. hervor.

Es war das 3. mal, dass Kegelbrüder Kummern
den Orden jeden Monat errang er
ist er somit der 1. Kegelbrüder der
dadurch in den ersten Platz der
Klubsorden gelangte.

Anwesen waren;

Der Vorstand Carl Kummern
der Schriftführer H. Kummern, folgende
Kegelbrüder: 1. Rudolf Kummern
Maur. Hef.
Kurt Beck
Arthur Kuchler
Johann Lang
Emil Ringel

Schura, den 20. Januar 1926.

Nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Rates wird auf eine Versammlung abgesehen.

Es sind einige Anträge eingebracht die sofort zur Debatte kommen. Zuerst die Wahl der Vorstandsmitglieder & Schriftführer. Bei Abstimmung ergab sich, daß die bisherigen Amtsinhaber, einstimmig wieder gewählt worden. Die zu fürgen Kommenden 3 Kandidaten waren, die wieder angabaten. Die auf die Liste sind sind waren alle bewilligt. Darüber sehr erfreut.

Zweitens wird nun einigen Mitgliedern vorgelegt, daß bei der Wahl der Mitglieder, für den nächsten Tag ein Betrag von 1000 zu zahlen soll. Es wird nun längere Aussprache darüber eintreten & zwar hat für die Folge, der Betrag von 500 in der Kasse & die beiden, die die niedrigste Kassezahl werden ja 250 zu zahlen.

Drittens wird nun allen Mitgliedern § 4 Abs. 9 & § 5 als Änderungsbedürftig vorgelegt, dazu wird beschlossen einstimmig, § 4 Abs. 9. in Wegfall zu bringen & § 5 wird dahin geändert, daß über die zu zahlenden Gelder auf die 1/3 Mehrheit zu verfügen kann.

Viertens wird nun folgende, daß jeder Teilnehmer vor der Abgabe des ersten Beitrags sich am Regal beteiligen soll. Kommt 500 als Kasse zu zahlen.

Es wird nun dann noch noch andere Änderungen vorgeschlagen. Abhalten eines gemeinsamen Abends mit Frauen, über diesen Punkt war aber keine Meinung zu erzielen & wird deshalb auf Antrag beschlossen, über diesen Punkt in der nächsten Versammlung zu sprechen.

Maximilian
Arthur Lückler

R. Eisenberg
W. Rindler

gegen 12 2 Uhr

Lehman, d. 29. / 12. 26

Nach Schluß des letzten Kegelabends im abg. Jahre begann die Hauptversammlung.

Punkt 1. Neuwahl

" 2. Verschiedenes

Es fand gar keine Aussprache statt und wurde einstimmig der alte Vorsitzende wiedergewählt. Kegelbrüder Karl Hofmann. Dasselbe fand ohne große Debatte auch einstimmig statt bei Wahl des Kassierers, Kegelbrüder Emil Riegel. Als Schriftführer wurde einstimmig Fritz Miesel gewählt. Übergang dann zu Pkt. 2 über in. schlug als Vorstz. vor wegen der Sterbekasse im Thunberger Verband bei einem Sterbefall das Sterbegeld zu verlegen und es nachträglich beim Kassierer zu verlangen, dieser Vorschlag wurde unterstützt und für gutgeheißen. Hierauf wurde beschlossen am 5./1. 27 zum Ordensauskegeln ein Preis kegeln für die Damen abzuhalten. Kegelbr. Oppertier schlägt vor 20 Mk. aus der Kasse ~~zu~~ nehmen, was allgemein Zustimmung fand. Ein Wertpaket für diesen Abend soll jedes Mitglied mitbringen im Werte von R. M. 50. sowie jeder 1 Schutzpaket welche ausgekegelt werden. Hierauf wurde Beschluß gefaßt das Kegeln im neuen Jahre ab abends 8 Uhr beginnen zu lassen. Da weiter nichts vorlag wurde die Versammlung geschlossen.

Vorsitzender: Karl Hofmann

Kassierer: Emil Riegel

Schriftführer: Fritz Miesel

Oppertier

Vorgelesen und genehmigt
unterscriben

Karl Hofmann

Emil Riegel

Lehna, den 29. 6. 27r

Anläßlich der Kegelbasissitzung stiftete der
Verband der Kegelklubs Annaberg und Neu-
gengen ein Pokal, welcher am 25 u. 26.
Juni von Klub. Nord, Lämpenspinner,
und Stieh mitgekegelt wurde.

Klub Stieh waren Sieger nach unten,
hiesiger Aufstellung:

<u>Nord</u>	<u>Stieh</u>	<u>Lämpenspinner</u>
Seifert 448	Hess 538	Schubert 566
Künz 509	Hiess 492	Uhlmann 526
Wolf 490	Eppler 510	Germann 412
<u>1447</u>	<u>1540</u>	<u>1504</u>
Temert 470	Eincker 500	Bauer 474
Lamy 473	Hofmann 541	Hiessel 474
Lösch 497	Wagler 459	Vestler 499
<u>2887</u>	<u>3040</u>	<u>2957</u>
auf 100 Kugel =		

Lehna, den 3. Aug. 1927

Am heutigen Kegelabend ist fest-
gestellt worden, daß Holzgleicheit bei
Ordnung und sonstigen Anordnungen der zu-
letzt fünften Wurf maßgebend ist.

Chemn. d. J. H. 1929

Nach Schluß des heutigen Regelabends wurde eine Versammlung gehalten. Es war dem Vorsteher einige Male nicht möglich zum Regelabend zu erscheinen. Er wurde durch ein Schreiben benachrichtigt heute einmal zu erscheinen. Dieses wurde mit seinem Erscheinen stattgegeben. Folgender Beschluß wurde gefaßt, der Vorsteher bleibt durch Vorschlag und Unterstützung aller Mitglieder bei seinem Amte. Ferner wurde Beschluß über den am 20./1. 29 stattfindenden Klubmischer, dessen Aufgaben gefaßt, welche auf den hiesigen Bahnen stattfinden. Der Klub beteiligt sich an selbigen. Sont wurde noch verschiedenes u. a. Maskenball im Verband Klusberg u. Ung., sowie Schlittenpartie, 10-jähriges Bestehen des Klubes. Es liegt sonst weiter nichts vor u. wurde die Versammlung 12. 45 geschlossen.

Protokollant: Fritz Meisel

Punkt 1. Regelbrüder Wagner erklärt seinen Austritt aus dem Klub wegen Arbeitslosigkeit, und bittet seinen Kassenantheil für Herbegeld & Verbandsbeiträge zu verwenden, diesem wurde einstimmig stattgegeben. Regelbrüder Wagner erklärt jederzeit sich wieder dem Klub anzuschließen, sobald er wieder Arbeit besitzt. Sein vorübergehender Abgang wird allgemein bedauert.

Punkt 2. Aufnahme des ehemaligen Mitgliedes Martin Teumann welcher einstimmig u. freudig begrüßt, vom Vorsitzenden, wieder empfangen wird.

Punkt 3. betr. 10-jährigen Bestehens.

Der Klub wurde am 26. Februar 1919 gegründet. Von den Gründern befinden sich nur noch 2 im Klub, in zwar Richard Küniger & Martin Teumann. Welche kurz u. freudig gekostet wurden.

Es wurde Beschluß gefaßt das 10. Jubiläum fest zu begehen, wie folgt:

Zum 4. 19. 29 findet mit den Frauen eine Tafel statt. Es sind für Suppe pro Person 30 Pf. u. für Portion Essen 2. - Pk. bewilligt wurden. Für Frauen 10 Preise im Gesamtwert von 2. Mk. 20. -

und für die Regelbrüder 5 " " " " " 20. -
wirden des besseren genehmigt. Durch Vorschlag v. F. Teumann kam noch ein Beschluß, Verbandsvorsitz. Binkel, hebt Lattier einzuladen zur Ausführung. Hierauf schloß der Vorsitz. Binkel 12. 35 die Versammlung. Vorgelassen u. genehmigt.

Protokollant: Fritz Meisel